



FDP | 03.02.2014 - 15:15

Tarifautonomie als Schlüssel zum Erfolg



Eine aktuelle Studie hat die Ursachen für die wirtschaftliche Stärke Deutschlands unter die Lupe genommen und kommt zu dem Schluss, dass insbesondere die Tarifautonomie ausschlaggebend ist. Unter dem Titel „From Sick Man of Europe to Economic Superstar“ (Übers.: Vom kranken Mann Europas zum wirtschaftlichen Superstar) sind vier Forscher aus Deutschland und Großbritannien der Frage nachgegangen, wie die Bundesrepublik den Weg aus der Krise und an die Spitze Europas geschafft hat.

Das Ergebnis bietet einige Sprengkraft, denn nicht in erster Linie die Reformen der Agenda 2010 sondern die Unabhängigkeit der Tarifpartner war ausschlaggebend für den Aufstieg Deutschlands. Denn die Tarifparteien können aufgrund ihres Einblicks in die ökonomischen Bedürfnisse ihrer Branche konjunkturangemessene Entscheidungen treffen. Die Autoren warnen vor den Plänen der schwarz-roten Bundesregierung, einen flächendeckenden einheitlichen Mindestlohn einzuführen. Dieser beschränke die Tarifautonomie.

Dieses Ergebnis steht im Einklang mit dem Widerstand der Liberalen gegen einen Einheitsmindestlohn. Für die FDP ist klar, dass nur die Tarifpartner über ausreichende Informationen für eine angemessene Lohnfindung verfügen. Politische Löhne schaden hingegen der Wirtschaft.

Mehr zum Thema

- [Die vollständige Studie als PDF zum Download](#) [1]
- ["Spiegel Online": Wirtschaftsmacht Deutschland: Studie entzaubert Hartz-Mythos](#) [2]

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/tarifautonomie-als-schluessel-zum-erfolg>

Links

[1] http://cream-migration.org/publ_uploads/CDP_06_14.pdf [2] <http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/hartz-reformen-in-deutschland-studie-entzaubert-den-mythos-a-950620.html>